



Pressemitteilung

Autonomes Fahren, alternative Kraftstoffe, Luft-Mobilität: Teoresi trägt aktiv zum ‚Future Mobility‘ Veranstaltungszyklus des Turiner Automobilmuseums bei

*Vielseitige Beiträge für Öffentlichkeit und Schüler zu Innovationsthemen
bis zum Jahresende – ‚Phygitaler‘ Raum für Expertenaustausch*

*Turin, 8. April 2025 - Die Teoresi-Gruppe beteiligt sich als Projektpartner am Future Mobility Programm- und Veranstaltungszyklus des **Nationalen Automobilmuseums (Museo Nazionale dell'automobile – MAUTO)** in ihrer Heimatstadt Turin. Mit mehreren über die kommenden Monate verteilten Programmpunkten will das weltweit tätige Engineering Unternehmen einen Beitrag zu einem Austausch zum Thema Fahrzeuge und Mobilität der Zukunft leisten.*

Offiziell gestartet wurde *Future Mobility* am heutigen Dienstag mit der Einweihung des ‚Spazio Futuro‘ unter Beteiligung von führenden Vertretern aus Institutionen und Wirtschaft. Der Spazio Futuro ist eine Mischung aus Raum vor Ort im Mauto und Content Plattform. Teoresi wird im Rahmen des Veranstaltungszyklus neben seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich der zukunftsfähigen Mobilität auch seine Expertise in weiteren relevanten Bereichen wie Life Sciences und Smart Building zur Verfügung stellen und zur Integration dieser Kompetenzen innovative intelligente Mobilitätskonzepte beitragen. Hierzu sind während der kommenden Monate zahlreiche Schwerpunktveranstaltungen, Lernprogramme für Schüler sowie Networking-Events vorgesehen. Die Themen reichen dabei von autonomer und vernetzter Mobilität, über zukunftsfähiges Fahrzeugdesign und alternative Kraftstoffe, bis hin zu Fahrgesundheit und Nachhaltigkeit. Nicht zuletzt wird auch der Bereich Luftmobilität eine Rolle spielen.

Umfassendes Themenspektrum für Öffentlichkeit und Experten

Die thematische Vielfalt zeugt vom umfassenden F&E Ansatz von Teoresi, den das Unternehmen als Cross-Fertilisation bezeichnet. Dahinter steckt das Prinzip, die Expertise des multidisziplinären Teams sektorenübergreifend einzusetzen. So fließen z.B. Erkenntnisse aus den für das Unternehmen immer wichtiger werdenden Life Sciences-Aktivitäten auch in Mobilitäts-Lösungen von Teoresi mit ein. Um dieses komplementäre Knowhow maximal zu teilen, trägt Teoresi zu mehreren für die Öffentlichkeit bestimmten Programmpunkten von *Future Mobility* bei. Zudem ist Teoresi am Future Mobility Lab beteiligt, einem ‚phygitalen‘ Raum,



in dem sich führende Akteure sowohl aus der universitären als auch der privatwirtschaftlichen Forschung austauschen.

Urbane Mobilität für die Bedürfnisse von heute und morgen

"Teoresi ist seit Jahren an Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu intelligenter Mobilität im weitesten Sinne beteiligt, vom vernetzten und autonomen Fahren, bis hin zu softwaredefinierten Fahrzeugen. Letztere stellen eine Priorität des im letzten Monat von der Europäischen Kommission vorgestellten Aktionsplans für den Automobilsektor dar. Ziel ist es, eine neues Fahrerlebnis zu schaffen erneuern und zum Übergang des Automobils hin zu einer nachhaltigen, vernetzten und integrierten urbanen Mobilität beizutragen", so Beatrice Borgia, Chief Marketing, Innovation & Technology Officer, Teoresi Group. "Im Laufe des Jahres 2025 will MAUTO die Zukunft der Mobilität hinterfragen, und Teoresi kann zu diesen Überlegungen mit den in verschiedenen Sektoren gesammelten Erfahrungen umfassend beitragen. Indem wir z.B. auch unsere in Bereichen wie Life Sciences, intelligente Gebäude oder intelligente Städte erworbenen Kompetenzen in die intelligente Mobilität integrieren, können wir eine Mobilität fördern, die den Bedürfnissen der Menschen von heute und morgen besser gerecht wird."

Innovativer Akteur des europäischen Mobilitäts-Ökosystems

Mit seinen bereits laufenden Initiativen zu *Software-Defined-Vehicle (SDV)*, wie ihn die EU in ihrem *Industrial Action Plan for the European Automotive Sector vorsieht*, stellt Teoresi ebenso wie mit seinen ‚Future Mobility‘-Aktivitäten einmal mehr seine dezidierte Rolle als innovativer Akteur des kontinentalen Mobilitäts-Ökosystems unter Beweis. Seit 2024 ist Teoresi zudem Partner des europäischen Projekts Envelope, das neue Lösungen für vernetztes autonomes Fahren unter Verwendung von 5G und 6G anstrebt. Konkret hat Teoresi in diesem Kontext zwei Stadttauto-Prototypen entwickelt, die mit Sensoren ausgestattet sind, um die urbane Umgebung in Echtzeit zu erfassen. Ziel ist es, die Stadt Turin zu einem ‚Testfall‘ für die Mobilität der Zukunft zu machen und das Potenzial von autonomen und vernetzten Autos in Bezug auf Sicherheit und intelligentes Verkehrsmanagement auszuloten.

Innerhalb Italiens arbeitet Teoresi als Systemintegrator am Nationalen Zentrum für nachhaltige Mobilität (MOST) mit, das die grüne und digitale Transformation des Verkehrs unterstützt. Das Aufgabengebiet von Teoresi umfasst hierbei u.a. die Konnektivität-basierte Kartierung, die Verbesserung der Autonomie von Drohnen für die Auslieferung von Waren in der Stadt, die Überwachung kritischer Infrastrukturen sowie die Erstellung eines digitalen Zwillings zur Erprobung von Wasserstoffantrieben für Flugzeuge.



Über die Teoresi Gruppe

Teoresi wurde 1987 in Turin als IT-Beratungsunternehmen gegründet. Heute ist die Teoresi Gruppe ein internationales Engineering-Unternehmen, das mit 27 Niederlassungen in vier Ländern vertreten ist. Neben seinen 15 Büros in Italien – u.a. in Turin, Mailand, Modena, Rom und Neapel – verfügt Teoresi mit München, Stuttgart, Berlin und Ingolstadt auch über vier deutsche Standorte. In der Schweiz ist Teoresi in Lugano und Basel präsent, sowie in den USA in Detroit, Chicago, Pittsburgh, Cleveland, Austin.

Teoresi hilft Unternehmen bei der Entwicklung von Projekten mit Spitzentechnologien: Die Palette reicht dabei vom selbstfahrenden Auto bis hin zu KI-basierter medizinischer Diagnostik. Auf der Grundlage ihres umfassenden technischen Know-hows bietet die Gruppe Design-, Entwicklungs- und Technologieberatung mit Schwerpunkt auf den innovativen Aspekten der jeweiligen Projekt-Herausforderung. Dabei unterstützt Teoresi Kunden von der Analyse bis zur endgültigen Produktkonzeption, von der Designidee bis zum Prototyp, vom Prototyp bis zur Markteinführung.

Seit 2023 wächst die Gruppe auch extern: Im Januar 2023 wurden die beiden Mailänder Unternehmen HiFuture (Hardware und Firmware) und BindingFuture (Web-, App- und Cloud-Anwendungen) übernommen, deren Knowhow dann 2024 im Rahmen eines Rebranding in die Gruppe integriert wurde. Im Oktober 2023 wurden die Produkte des in Mailand ansässigen Unternehmens IO.T Solutions, das sich auf intelligente Gebäudetechnologien zur Verbesserung des Arbeitskomforts, der Optimierung des Gebäudemanagements und der Senkung des Verbrauchs spezialisiert hat, ebenfalls in die Gruppe integriert. Und im Jahr 2024 hat Teoresi den Geschäftsbereich MedTech ins Leben gerufen, der das Ergebnis der nachhaltigen Investitionen von Teoresi in den Lifesciences und der Übernahme des Unternehmens MediCon Ingegneria (Bologna) im Jahr 2023 ist.

Pressekontakt Sven Hauser | +352 691 229345 | sh@pr-from-luxembourg.com